Anlage 1:

Feststellung des Ergebnisses

Der Vermögenshaushalt der Stadt Roßlau 2007 schließt mit
Einnahmen in Höhe von 3.740.892,82 EUR
Ausgaben in Höhe von 3.740.892,82 EUR
ab.

Haushaltsausgabereste

Gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO bleiben Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Diese gesetzliche Möglichkeit erlaubt die Bildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt.

Dabei ist der Umfang der Bildung von Haushaltsausgaberesten einerseits vom notwendigen Bedarf, jedoch andererseits von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln abhängig.
Der Haushaltsausgleich ist dabei sicherzustellen (§ 90 (3) GO LSA). Bei der Bildung und Übertragung von Haushaltsausgaberesten handelt es sich nicht um einen Regelfall, sondern die entsprechenden Voraussetzungen der Übertragung sind zu prüfen.

Das ist insbesondere der Maßnahmebeginn, der in der Regel bei erfolgter Submission (Auftragsvergabe) vorliegt. Bei der Bildung und Übertragung von Haushaltsausgaberesten wurde ein strenger Maßstab angelegt.

Mit der Jahresrechnung 2007 wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 252.865,59 EUR neu gebildet.
Diese betreffen folgende Einzelmaßnahmen:

- Sanierungsmaßnahmen Burg 21.600,00 EUR
- Sanierung Kita Buratino Meinsdorf 13.500,00 EUR
- Stadtumbau Ost (westliche Altstadt) 56.388,37 EUR
- Hauptstraße 141.247,54 EUR
- Mühlenbuschweg 20.129,68 EUR

Von den Haushaltsausgaberesten in Höhe von 478.971,16 EUR, die aus dem Jahr 2006 nach 2007 übertragen wurden, sind 468.263,26 EUR realisiert und 10.707,90 EUR wurden in Abgang gestellt.
Das betraf die Maßnahmen:

- Stadtumbau Ost (Biethe) 23,73 EUR
- Stadtumbau Ost (westliche Altstadt) 10.684,17 EUR

Entwicklung der Verschuldung für die Stadt Roßlau

Im Jahr 2007 wurde folgender Schuldenabbau erreicht:

2007	**Rechnungsergebnis in EUR**
Kredittilgung ordentlich	364.584,98
Kredittilgung durch das LSA im Rahmen KommInvest	41.925,00
Schuldenabbau 2007	**406.509,98**

Im Jahr 2007 wurden Kredite in Höhe von insgesamt 406.509,98 EUR getilgt. Die Tilgung im Rahmen des Förderprogramms KommInvest 2002 erfolgte durch das Land.

Zum 31.12.2007 beträgt der Stand der Schulden insgesamt 5.966.227,43 EUR (Vorjahr 6.372.737,41 EUR). Das entspricht 435,27 EUR/Einwohner (Vorjahr 460,16 EUR/Einwohner) (Siehe Anlage 5).

Stand Einwohner per 31.12.2006: 13.849
Stand Einwohner per 31.12.2007: 13.707

Zuführung zur allgemeinen Rücklage

Die allgemeine Rücklage der Stadt Roßlau hatte am 31.12.2006 einen Bestand von 53.002,42 EUR. Mit der Jahresrechnung 2007 war es möglich, Überschüsse aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.199.266,08 EUR nach § 22 Abs. 1 GemHVO dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Dort wurden 263.782,06 EUR zur Finanzierung investiver Maßnahmen verwendet. Der im Vermögenshaushalt vorhandene Einnahmeüberschuss von 935.484,02 EUR wurde gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Zum 31.12.2007 sind damit 988.486,44 EUR vorhanden, die in den Dessau-Roßlauer Haushalt 2008 einfließen.

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Die zum 31.12.2006 vorhandene Rücklage aus Stellplatzablösebeträgen in Höhe von 16.053,53 EUR wurde 2007 vollständig entnommen und zum Einen für die Bepflanzung des Grünstreifens auf dem Parkplatz am Schlossgarten und zum Anderen für die Herstellung eines Parkplatzes auf dem Gelände des SV Germania am Streetzer Weg verwendet.

Die Sonderrücklage Wohnungsbestand Sanierungsvermögen hat sich von 41.147,10 EUR um 486,86 EUR verringert. Der Bestand per 31.12.2007 beträgt 40.660,24 EUR.

Anlagen:

2. Feststellung des Ergebnisses 2007
3. Haushaltsausgabereste 2007
4. Übersicht über den Bestand der Rücklagen 2007
5. Übersicht über die Entwicklung der Schulden